

Chronologie des Walliser Schwarznasenzuchtvereins Tirol

Am 13. April 1987 erfolgte der erste Import der Walliser Schwarznasenschafe (WSN) mit Unterstützung des damaligen Präsidenten des Walliser Schafzuchtverbandes, Herrn Emil Burger. Die Schafe werden per Eisenbahn nach Buchs nahe Feldkirch transportiert und von dort von den Züchtern Krall Josef, Angerer Richard und Steindl Andreas mit dem Auto abgeholt. So beginnt die erfolgreiche Walliser Schwarznasenzucht in Tirol. Es ist infolge ein Behördenweg zu beschreiten. Das Ansuchen an die Landwirtschaftskammer Tirol am 27. 11. 1989 um die versuchsweise Haltung der WSN wird genehmigt jedoch mit verschiedenen Auflagen: Vermeidung des Zusammentreffens mit anderen Tieren, Verkaufsverbot an andere Bauern, die Obhut der Landwirtschaftskammer mit entsprechenden Aufzeichnungen ähnlich der Herdebuchführung sowie eine 5 jährige Zeitbegrenzung.

Schon bald kommt der Wunschgedanke bei oben genannten Züchtern auf, einen Verein zu gründen. Auch der Tiroler Schafzuchtverband spricht eine Empfehlung aus. So findet am 17. 11. 1994 die konstituierende Sitzung mit dem damaligem Obmann des Tiroler Schafzuchtverbandes Robert Huber, dem Geschäftsführer Ing. Hannes Fitsch und dem Zuchtwart Hans Jaufenthaler statt. Es wird der Vereinsname „Verein der seltenen Schafrassen in Tirol“ mit Sitz in Westendorf bestimmt. Es schließen sich Merino Landschafzüchter, Waldschaf und Walliser Schwarznasenzüchter in diesem Verein zusammen.

Als Obmann des ersten Vorstandes wird Josef Krall, sein Stellvertreter Angerer Richard, als Zuchtbuchführer Gerhard Köck, als Kassier Sylvia Hack, als Schriftführer Othard Hack und als Beiräte Johann Silveri und Peter Mairer einstimmig gewählt. Mit Bescheid der Sicherheitsdirektion Tirol vom 13. 12. 1994 durch Nichtuntersagung und der Wahlanzeige an die BH Kitzbühel erlangt der Verein seine Gültigkeit.

Nach Ausschusssitzungen im Reiterstüberl in Westendorf findet am 17. 12. 1995 die erste Jahreshauptversammlung im Hanneshof in Erpfendorf statt. Josef Sojer aus Scheffau und Stefan Köll aus Matrei i. O. werden als WSN Züchter in den „seltenen Verein“, wie es Schriftführer Othard Hack ausdrückt, aufgenommen. Der Schafbestand: 60 Herdebuchtiere. Die Aufnahmegebühr beträgt 20.- ÖS, die Jahresgebühr pro Züchter 50,- ÖS. Der Kassabericht kurz und bündig: Einnahmen : 11.250,- ÖS, Ausgaben: Keine.

Bei der zweiten Jahreshauptversammlung am 27. 12. 1996 besteht der Verein bereits aus 9WSN Züchtern, 5 Waldschaf und 2 Merino Landschafzüchtern. Tierarzt Bernd Hradecky kann als Züchtermitglied aufgenommen werden. Dieser hält einen Vortrag über die Hauptkrankheiten bei Schafen (Maedi visna, Brucella ovis, Brucella melitensis und Moderhinke). Aufgrund der Tüchtigkeit und Begeisterung des Obmannes Josef Krall nimmt die Tätigkeit des Vereins stark zu. Mehrmals im Jahr

finden Herdebuchaufnahmen statt.

Zur 3. Jahreshauptversammlung laden am 14.12.1997 Sylvia und Othard Hack nach Erpfendorf. Obmann Josef Krall berichtet von den Ereignissen:

10.- 13. April 1997, auf der Dornbirner Messe, stellen Peter Mairer, Stefan Köll, Franz Köll, Bernd Hradecky und Richard Angerer WSN zur Schau. An die 60.000 Besucher der Messe können die WSN bewundern.

Neuaufnahmen: Franz Köll, Matrei i. O. als WSN Züchter, und Karl Plattner aus Innsbruck als Waldschafzüchter, Alosia Krall aus Westendorf als WSN Züchterin.

Am 3. 8. 1997 treffen sich die Züchter zu einer Almwanderung in Innergschlöss in Osttirol, wo die Osttiroler Züchterkollegen ihre WSN zu den Almhütten getrieben haben. Gemütliches Beisammensein bei Resi und Gerhard Köck in Bad Häring am 15. 8.1997.

Am 20.9. 1997 Schafstandl des Vereins beim Westendorfer Almabtrieb. Gemeinsam mit den Steinschafzüchtern werden Lammspezialitäten den Besuchern geboten.

Bei der 4. Jahreshauptversammlung am 13. 12. 1998 können Alfred Jost aus Buchen, Norbert Stadler aus Arzl im Pitztal, Klaus Landmann aus Aurach, Michael Wilhelm aus Sölden, Hans Hölzl aus Bramberg, Johann Panzl und Andreas Steiner aus Matrei i. O. aufgenommen werden.

Vom 6. - 8. 3. 1998, bei der Schafausstellung in Imst, finden sich die Tiere des Vereins an den vordersten Rängen.

Herdebuchaufnahmen in Osttirol, St. Ulrich a. P., Bramberg, Jenbach, Arzl, Telfs, Stams, Westendorf, Kitzbühel, Jochberg und Scheffau.

15. 8.1998 Schäferessen bei Resi und Gerhard Köck in Bad Häring.

Es werden bereits vom Verein 150 Herdebuchtiere betreut.

Das Reiterstüberl in Westendorf bietet eine angenehme Atmosphäre für die 5. Jahreshauptversammlung am 23. 1. 2000. Die neuen Züchter: Florian König aus Achenkirch, Anton Riedmann aus der Kelchsau, Herbert Rück aus Stams und Anton Mietschnig aus Hopfgarten werden vom Obmann Josef Krall herzlich willkommen geheißen.

Am 15. 8. 1999 traditionelles Schafiessen bei Resi und Gerhard in Bad Häring. Bei der Versteigerung in Rotholz am 16. 10. 1999 werden 3 WSN Widder und 3 WSN weibliche Tiere aufgetrieben.

Die Tierrassenschau am 17. Oktober 1999 in Westendorf ist ein voller Erfolg für die Veranstalter, für den Ort Westendorf und den Verein. Zahlreiche Besucher können 18 Schafrassen, 5 Ziegen- und 5 Rinderrassen bewundern.

Der Vorstand wird neu gewählt. Da sich alle Vorstandsmitglieder der Wiederwahl zur Verfügung stellen, wird der alte Vorstand einstimmig zum neuen Vorstand erkoren.

Kassaprüferinnen: Resi Köck und Aloisia Krall.

Für die 6. Jahreshauptversammlung am 17. 12. 2000 laden wiederum Sylvia und Othard Hack nach Erpfendorf. Als neue Mitglieder werden Ursula Schlatter aus Kirchberg, Anni Manzl aus Westendorf, Gabriele aus Längenfeld, Volkmar Jank aus

Westendorf, der Alpenzoo Innsbruck, welcher den WSN mit anderen gefährdeten Tierrassen im neu errichteten Stall ein Zuhause bietet, sowie der Hausherr Othard Hack als WSN Züchter begrüßt.

Die Bundesausstellung Bergschaf InterAlpin vom 4. 2. bis 6. 2. 2000 in Innsbruck bereitet große Aufmerksamkeit bei der Bevölkerung. Köck Gerhard ist mit seinen Merino Landschafen und Köll Stefan mit den WSN vertreten.

Obmann Josef Krall ist immer bestrebt, die schönen WSN über ganz Tirol flächendeckend zu verbreiten. In Somweber Fredi aus Ehrwald findet er einen begeisterten WSN Züchter. So kommt es am 11. 8. 2000 zur Gründungsversammlung des neuen Vereins im Außerfern: Schafzuchtverein Tiroler Schwarznasen Loisachtal. 15. 8.2000 erfolgt wiederum die erfreuliche Einladung zu Resi und Gerhard Köck nach Bad Häring. Gemütliches Hoangarten ist angesagt.

24. 9. 2000. Die Tierrassenschau in Angerberg wird für Gerhard Köck zum großen Auftritt. Die drei Schafrassen unseres Vereins werden ausgestellt. Gerhard ist hierfür verantwortlich.

Die nächste Versteigerung in Rotholz, am 21. 10. 2000, ist nicht von Erfolg gekrönt, da die eigenen Vereinsmitglieder sich nicht daran beteiligen.

Stefan Köll als Schauspieler - er ist am 12. 12. 2000 mit seinen WSN in der Sendung Universum zu bewundern.

Stand der Herdebuchtiere: 208

Zur 7. Jahreshauptversammlung am 16. 12. 2001 im Hanneshof bei Sylvia Hack heißt Obmann Josef Krall alle Züchterinnen und Züchter herzlich willkommen, besonders das Neu-Mitglied Ernst Rimmel aus Sölden. 4 Waldschafzüchter wollen nicht mehr herdebuchmäßig Zucht betreiben: Norbert Stadler aus Arzl, Herbert Rück aus Stams, Klaus Landmann aus Aurach und Anton Mietschnig aus Hopfgarten i. O.. Der Mitgliedsbeitrag wird am 15. 1. 2001 für Züchter mit 15,- € und für Förderer mit 10,- € festgelegt.

Große Bewunderung und Begeisterung erweckt die Walliser

Schwarznasenausstellung am 7. 10. 2001 in Westendorf. Aussteller aus Salzburg und ganz Tirol geben sich die Ehre. Kompetente Preisrichter, wie der Präsident der WSN Züchter der Schweiz, Emil Burgener, können 91 WSN Schafe beurteilen und auszeichnen. Es ist dies die erste Gemeinschaftsausstellung der Tiroler und Salzburger WSN Züchter und sollte nicht die letzte sein. Von unserem Verein stellen aus: Hack Othard, Hradecky Bernd, Jank Volkmar, Köll Stefan, Krall Aloisia, Krall Sepp, König Florian, Manzl Anni, Mairer Peter, Riedmann Anton, Rimmel Ernst, Steiner Andreas und Wilhelm Michael. Der Bericht in der Zeitschrift „Schafe aktuell“ erreicht sämtliche Schafzüchter in Österreich.

Die Herdebuchaufnahmen von Osttirol bis ins Ötztal beanspruchen wiederum einen großen Zeitaufwand.

Die 8. Jahreshauptversammlung am 15. 12. 2002: Hotel Michael Küchl in Kirchberg ist der Treffpunkt.

Leider ist das Gründungs-und Ausschussmitglied Silveri Hans im Jänner 2002 verstorben. Als neue Mitglieder kommen hinzu: Küchl Michael aus Kirchberg,

Stocker Peter aus St. Gallenkirch, Mair Karl aus Ellbögen, Geisler Josef, Martin Hölzl, Markus Tschornuter alle aus Achenkirch, sowie Karl Plattner aus Stans. Alfred Jost verlässt den Verein. Sylvia und Othard Hack züchten nur noch WSN.

Langreiter Hans und der Salzburger Schafzuchtverein veranstalten am 29. 9. 2002 eine Bundesschau der WSN. Die besten Tiroler Aussteller sind Peter Mairer aus Mittewald und Othard Hack aus Erpfendorf. Die Ausstellung kann als gelungen bezeichnet werden. Die Züchter haben ihre Tiere auf „Hochglanz“ gebracht. Das wallende, gelockte Vlies gefällt bei Kindern und Erwachsenen.

Der Nikolausmarkt in Westendorf am 7. 12. 2002 wird wiederum zur Bühne für WSN.

Die Jahreshauptversammlung Nummer 9 wird am 14. 2. 2004 im Cafe Sylvia in Erpfendorf durchgeführt. Obmann Josef Krall begrüßt die Gastgeber und alle Züchterinnen und Züchter. Leider ist Stefan Moltrier am 6. 1. 2004 von uns gegangen. Ihm zum Gedenken wird eine Gedenkminute innegehalten.

Als neue Mitglieder kommen hinzu: Helene Wörter aus St. Ulrich, Sebastian Wörter aus St. Ulrich, Philipp Volgger aus Oberperfuß, Kassian Dengg vom Bruckerberg, Josef Pacher aus Maurach und der Waldschafzüchter Hansjörg Eberharter aus Tux. Riedmann Anton nimmt mit 7 WSN an der Interalpin in Innsbruck vom 31. 1. - 2. 2. 2003 teil. Er präsentiert seine WSN in einer Box – zum Angreifen nahe.

Am 7. 3. 2003 starten Gerhard Köck, Othard Hack, Volkmar Jank, Hans Hölzl, Langreiter Hans, Stocker Peter und Obmann Josef Krall eine Reise zum Widdermarkt nach Visp in der Schweiz. Ca 500 schön herausgeputzte Widder werden ausgestellt und beurteilt. Hierbei kann auch gekauft werden. Stocker Peter, Jank Volkmar und Josef Krall erwerben je einen Widder. Im April, nach Erledigung sämtlicher Formalitäten, holen Obmann Josef Krall und Volkmar Jank diese Tiere nach Tirol. Nach dem Motto: Fest arbeiten – fest feiern wird am 13. 9. 2003 das Windauer Schaffest beim Gassnerwirt abgehalten. Nach dem Schafabtrieb vom Gampenkogel mit Gästen von Volkmar Jank werden auf dem Gassnerfeld Tiroler Steinschafe, Bergschafe, Jakobsschafe, Zackelschafe und Walliser Schwarznasen ausgestellt. Gerhard Köck zeigt das richtige Schafischeren. Wolltatschen, Spinnen und Stricken führen die Windauer Frauen vor. Die Windauer Schafikönigin wird gekürt.

Auf der Gebietsversammlung in Schwaz am 19. 11. 2003 einigt man sich, Ing. Franz Schweiger als Vertreter unserer Schafrassen in den Tiroler Schafzuchtverband zu entsenden, um unsere Wünsche und Anliegen dort besser deponieren zu können. Bei der Vollversammlung des Tiroler Schafzuchtverbandes am 13. 12. 2003 wird Michael Bacher aus Fulpmes und Ing. Schweiger Franz zum Schriftführer gewählt.

Am 13. 3. 2005 ruft Obmann Josef Krall zur 10. Jahreshauptversammlung in Westendorf.

Als neue Mitglieder können begrüßt werden: Markus Taibon aus Jerzens, Markus Grüner aus Obergurgl.

Am 15. 4. 2004 treffen sich im Gasthof Sonnblick in Wörgl Züchter unseres Vereines, des Vereins Loisachtal sowie der Zuchtwart des Tiroler Schafzuchtverbandes Johann Jaufenthaler und DI Franz Schweiger zur Erarbeitung der WSN Zuchtkriterien. DI

Franz Schweiger möge diese Kriterien dem Tiroler Schafzuchtverband unterbreiten und um Genehmigung bitten.

Ein Radio Tirol Almtag auf der Gaisergalm in Kirchberg am 15. 8. 2004 ermöglicht die Präsentation von Merino Landschaften und WSN.

Anlässlich des 10 jährigen Bestehens unseres Vereins wird am 10. 10. 2004 in Westendorf eine Jubiläumsausstellung organisiert. 25 Schafzüchter aus Tirol und Vorarlberg bringen ihre schönsten Tiere zur Schau. Westendorf ist ein Ort, welcher es versteht, Feste zu organisieren. Es treffen sich Jung und Alt, Gäste und Einheimische, Prominente und einfache Leute. Bürgermeister Anton Margreiter, der Obmann des Tiroler Schafzuchtverbandes Michael Bacher, sein Geschäftsführer Hannes Fitsch, weiters der Obmann des Salzburger Schafzuchtverbandes Jakob Pircher sowie der Obmann der bayrischen Herdebuch Gesellschaft Christian Schleich sind als Ehrengäste anwesend. Stocker Peter, Josef Krall, Johann Hölzl, Fredi Somweber Andreas Senftlehner sowie Gerhard Köck und Karl Plattner stellen Siegertiere. Othard Hack verabschiedet sich am 25. 2. 2005 aus persönlichen Gründen vom Verein. Sein klar und übersichtlich verfassten Berichte sind vorbildlich für alle Vereinsschriftführer. Herzlichen Dank.

Ein Punkt der Tagesordnung ist die fällige Neuwahl: Obmann: Krall Josef, sein Stv. Köll Stefan, Zuchtwart:: Gerhard Köck, Kassier Gerhard Köck, Schriftführerin: Helene Wörter, Beiräte: Peter Mairer, Josef Pacher, Philipp Volgger werden in den Vorstand gehievt.

Das Hotel Schermer in Westendorf ist am 4. 3. 2006 der Treffpunkt für die 11. Jahreshauptversammlung.

Neue Mitglieder: Georg Pöll aus Kirchberg, Christian Stöckl aus Westendorf.

Dieses Vereinsjahr ist geprägt von Werbung und Präsentationen unserer Schafrassen: Salvenbergroas am 3. 7. 2005, wo Josef Krall und Gerhard Köck ausstellen, Tierarzt Bernd Hradecky wird am 10. 7. 2005 im Bayrischen Fernsehen gezeigt: Seine Tätigkeit als Tierarzt in Osttirol und er outet sich als WSN Züchter.

14. 8.2005: Bergwanderung des Vorstandes ins Habachtal im Oberpinzgau. WSN und andere Schafe, eine Herde von ca 40 Tieren, ergeben ein prächtiges Bild in der Schönheit der Natur. Ein Besuch in der Wollstube Bramberg rundet den Ausflug ab. Hans Hölzl ist Organisator dieses schönen Tages.

25.9. 2005 ist die Salzburger Landesschau in Rauris. Obmann Josef Krall ist als Preisrichter dabei.

Georg Pöll ladet am 2. 10. 2005 zur Kirchberger Sonnergmeile ein. Gerhard Köck ist als Schafscherer und Krall Josef als Assistent dabei.

23.10. 2005: Obmann Josef Krall stellt die WSN vor und muss die Reihung vornehmen.

Am 4. 11. 2005 erfolgt eine Tierbeurteilung nach den aufgestellten Kriterien unter der Beobachtung des Obmannes des Tiroler Schafzuchtverbandes Bacher Michael und seines Zuchtwartes Johann Jaufenthaler. Krall Josef stellt 5 unterschiedliche WSN zur Beurteilung.

Im Herbst 2005 gestaltet Egon Frühwirt einen Film über ein Zuchtjahr mit den WSN. Almabtrieb, Schafischeren, WSN mit Lämmern auf der Weide und Schafihoangart

sind seine Hauptthemen.

Im November und Dezember 2005 treten Zuchtwart und Obmann wieder ihre Touren an zu den Züchtern zur Herdebuchaufnahme, Bestands und Lämmermeldung an.

Die 12. Jahreshauptversammlung am 28. 1 2007 im Hotel Schermer in Westendorf: Neue WSN Züchter: Gerd Kipping aus Gramais, Dominik Friedl aus Fieberbrunn, Christophe Patrick Aschaber aus Westendorf, Roland und Maria Geir aus Rinn, Florian Jaud aus Achenkirch.

Am Sonntag den 27. 8. 2006 starten wir eine Bergwanderung auf die Sonnspitze in Jochberg. Das Wetter hat es nicht gut gemeint mit uns. Nebel, Regen und Schneematsch waren unsere Begleiter. Wir wollen die Schafe von Toni Riedmann beobachten. Nur Kraxler Peter Mairer bekam einige zu Gesicht. Nach der Einkehr bei der Niederkaseralm - versorgt mit bäuerlichen Köstlichkeiten – wird es noch sehr gemütlich.

Im Oktober 2006 ruft wiederum die Kirchberger Sonnbergmeile bei Pöll Georg. Eine weitere Preisrichterschulung ist am 13. 10 2006 in Rotholz angesagt. Josef Krall, Gerhard Köck, Somweber Fredi und Langreiter Hans sind mit dabei.

Bei der am 14. 10 2006 angesagten Versteigerung in Rotholz werden 3 WSN aufgetrieben. Der Verkaufserlös ist mäßig.

Im Dezember 2006 wird die Homepage des Vereins der seltenen Schafrassen ins Internet gestellt. Nach Vorarbeit von Helene und Kaspar Wörter hat Sohn Florian eine informative und ansprechende Homepage kostenlos erstellt. Die Notwendigkeit einer solchen ist unumstritten gegeben.

Zuchtbuchführer Gerhard Köck berichtet von 190 Herdebuchtieren: 136 WSN, 41 Waldschafen und 13 Merino Landschafen.

Hotel Schermer ist auch der „Austragungsort“ der 13. Jahreshauptversammlung am 27. 1. 2008.

Als neue Mitglieder begrüßt Obmann Josef Krall Sophie Wörter aus St. Ulrich und Martin Pöll aus Westendorf . Dengg Kassian aus Bruck und Michael Wilhelm aus Sölden haben unseren Verein verlassen.

Am 15. 4. 2007 können Helene und Kaspar Wörter bei sich zu Hause 12 ZüchterkollegInnen und Tierarzt Hradecky Bernd willkommen heißen. Dieser spricht über Schafkrankheiten und deren Vorbeugung mit besonderem Bezug auf die Blauzungenerkrankung.

Am 11. 5. 2007 erhalten Josef Krall und Manzl Josef bei der Vollversammlung des Tiroler Schafzuchtverbandes das Silberne Ehrenabzeichen für Dienste um die Schafzucht in Tirol.

Im Mai 2007 können beim Rainbichlbauer in Westendorf WSN ausgestellt werden. Bei der dritten Salvenberggroas in Westendorf, am 29. 7. 2007, kann man wiederum die WSN Schafe bewundern.

Beim Bezirksmusikfest am 12. 8. 2007 in Westendorf sind Wörter Helene und Kaspar, Hölzl Hans, Köck Gerhard, Aschaber Christophe , Krall Josef und Kinder vom Schwendter mit ihren geschmückten WSN mit dabei. Egon Frühwirt und Egger

Sabine filmen.

Am 26. 8. 2007 ruft uns das wunderschöne Gebiet in der Innergschlöss in Osttirol zu einem Almwandertag mit Bergmesse und Schafbesichtigung.

Auf der Septemberausgabe von Schaf aktuell sind geschmückte WSN von Riedmann Toni zu sehen.

Die Sonnbergmeile am 7. 10. 2007 wird von Gerhard Köck und Krall Josef besucht. Wiederum steht das Schafscheren auf dem Programm.

16.10. 2007: Vortrag des Tiroler Schafzuchtverbandes über das Veterinärinformationssystem (VIS). Köck Gerhard und Krall Josef sind dabei.

14. Jahreshauptversammlung am 25. 10 2008 im Hotel Schermer in Westendorf.

Als neues Mitglied kommt zu uns Friedrich Mantl aus Hopfgarten.

Als Highlight des Jahres ist die Jubiläumsausstellung 70 Jahre Tiroler

Schafzuchtverband am 1. und 2. März 2008 in Imst zu bezeichnen. Bei den Merino Landschaften war Köck Gerhard dabei, bei den Waldschafen Markus Taibon aus Jerzens und bei den WSN: Wörter Helene, Riedmann Anton, Pöll Georg, Hölzl Hans, Roland Geir aus Rinn, Aschaber Patrick , Geisler Josef, Friedl Dominik, Kipping Gerd, Gabriele Wilhelm aus Huben, Krall Alosia und Krall Josef, Manzl Anni aus Westendorf. Es ist eine gute Werbung für unsere Schafrassen, so Obmann Josef Krall. Obendrein können einige Tiere Auszeichnungen mit in den Stall nach Hause nehmen. Eine Vorstandssitzung findet am 12. 7. 2008 in Matrei in Osttirol bei dem Züchterkollegen und Tierarzt Bernd Hradecky statt.

Eine Dame der Redaktion des Kitzbühler Anzeigers fotografiert am 18. 7. 2008 die WSN der Helene Wörter auf dem Fleckberg. Obmann Josef Krall gibt Auskunft.

5.10. 2008. Kirchbergmeile bei Filzer Georg.

Die deutsche Internetseite „Deine Tierwelt.de“ bildet am 6. 10. 2008 WSN ab.

26. - 28. 9. 2008 besuchen wir die Schweizer Züchterkollegen anlässlich ihres 75 jährigen Vereinsjubiläums. Mit dabei sind Köck Gerhard, Pöll Martin, Hölzl Hans, Aschaber Patrick, Helene und Kaspar Wörter, Sophie und Sebastian Wörter, Mairer Peter, Loisi und Josef Krall. Fridolin Kuonen und Emil Burgener wird ein Geschenk überreicht. 5 WSN werden gekauft.

Neuwahlen sind angesagt. Der alte Vorstand stellt sich in seiner Gesamtheit der Wiederwahl und wird einstimmig bestätigt.

15. Jahreshauptversammlung am 17. 1. 2010 im Hotel Schermer in Westendorf :

Wir sind jetzt 36 aktive Züchter 19 unterstützende Mitglieder. Als neue Mitglieder kommen Christian Aschaber aus Westendorf, Simon Hölzl aus Bramberg und Markus Geisler aus Oberperfuß sowie als unterstützende Mitglieder Katharina Schreder-Wörter, Johann Schreder, Florian Wörter, Regina Wörter, Florian Aigner aus St. Ulrich, Theresia und Alois Schneider aus Westendorf und Christine Aschaber ebenfalls aus Westendorf hinzu.

Bei den Vorstandswahlen des Tiroler Schafzuchtverbandes am 28. 11. 2008 in Mutters stellt sich Obmann Krall Josef der Wahl. Seither nimmt er diese Tätigkeit wahr.

Auf der Internetseite des Tiroler Schafzuchtverbandes können wir die Aussage, dass

WSN hinsichtlich der Fleischfülle anderen Rassen unterlegen sind, deutlich korrigieren.

Ein tolles Erlebnis ist die Almwanderung in Grameis am 5. 9. 2009. Kipping Gerd als „Hausherr“ zeigt uns seine friedliche WSN Schafherde am Rosskarsee. Dort feiern die Bergwacht und wir Schafzüchter mit Bischof Scheuer einen Gottesdienst in luftiger Höhe. Auf der Heimfahrt besuchen wir Somweber Fredi, den Züchterkollegen in Ehrwald.

Am 19. 9.2009 feiern wir mit den üblichen Lammspezialitäten das Hoamfahrerfest in Westendorf. Chefkoch ist Alois Schneider mit Assistenz seiner Frau Thresi.

Österreichweite Ausstellung der WSN am 27. 9. 2009 in Rauris. 39 WSN von unserem Verein und 19 Stück vom Verein Loisachtal bilden den Hauptanteil an Ausstellungstieren.

5.10. 2009: Sonnbergmeile in Kirchberg bei Georg Pöll, Filzerhof. Gerhard Köck und Krall Sepp sind wie jedes Jahr auch diesmal vertreten.

Am 23. 10. 2009 ist Obmann Josef Krall zu Besuch beim Tiroler Tierzuchtdirektor DI Hußl Rudolf, da das Tiroler WSN Zuchtgebiet dringend Blutauffrischung durch Ankauf von Zuchttieren aus der Schweiz benötigt. Durch geschicktes Verhandeln kann Obmann Josef Krall einen 20%igen Zuschuss pro Widder (maximal 200,-€ pro Tier) erhandeln. Insgesamt stehen 2000,- € zur Verfügung.

Die erste gemeinsame Herdebuchaufnahme in Westendorf findet am 26. 10 2009 statt. Kaffee und Kuchen, Würstl und Getränke serviert von Loisi Krall, Interessantes und Neuigkeiten aus dem Munde unseres Obmannes sowie Schafihöngarscht und Kaufabschlüsse – alles ist möglich. Leider sind nicht alle gekommen. Hier muss noch eine Besserung erfolgen.

Auf einer außerordentlichen Generalversammlung der Tiroler Lamm-und Wollverwertung am 15. 12. 2009 wird kundgetan, dass das neue Agrarzentrum West in Imst eröffnet und in Eigenbesitz ist. Uns trifft eine Anteilserhöhung mit 10 Anteilen a´50,-€ mit 500,-€.

Jahreshauptversammlung Nummer 16 am 30. 1. 2011 beim Hotel Schermer in Westendorf:

Mit einer Gedenkminute für Frau Riedmann Trude beginnt die Versammlung. Als neues Mitglied wird die Fam. Rufinatscher aus Sellrain aufgenommen.

Anlässlich der 5. Bergschaf Interlpin am 30. und 31. 1. 2010 in Innsbruck wird das erste europäische Widder und Ziegenbockchampionat abgehalten. 9 WSNWidder werden ausgestellt. Siegerwidder (Europachampion) wird das Tier von Bernhard Signitzer aus Matrei am Brenner.

Vom 12. bis 15. 3. 2010 fahren wir zum Widdermarkt nach Visp in der Schweiz. Die schön gewaschen Widder erwecken immer wieder Freude und Begeisterung für die Zucht dieser Tiere. Wir können auch in verschiedene Schafställen die weiblichen Tiere bewundern. Freund Fridolin Kuonen dient uns als Vermittler. Folgende Mitglieder unseres Vereins haben einen Widder gekauft: Riedmann Anton, Krall Josef, Hölzl Hans, Hammerl Martin, Wörter Kaspar, Somweber Fredi (3 Widder).

Bei der Vollversammlung des Tiroler Schafzuchtverbandes am 30. 4. 2010 in Götzens werden Gerhard Köck mit dem Silbernen Ehrenzeichen und Krall Josef mit dem

Goldenen Ehrenzeichen des Tiroler Schafzuchtverbandes geehrt.

Da der Verein Loisachtal die anstehende Schafausstellung nicht tätigen will, wird St. Ulrich am Pillersee als Ausstellungsort festgelegt.

Im Juli 2010 findet ein Treffen mit Hermann Hammerl aus Zams statt, bei dem die vereinsmäßige Betreuung der Waldschafe von Hammerl Hermann übernommen wird (Taibon Markus von unserem Verein.).

Beim Hoamfahrerfest in Westendorf am 18. 9. 2010 sind die Schafibauern unseres Vereins wieder mit dem Verkauf der Lammspezialitäten dabei.

Die Sonnbergmeile in Kirchberg am 3. 10. 2010 unter Mitwirkung von Gerhard und Sepp zieht wieder viele Leute an.

Die WSN Ausstellung am 10. 10. 2010 in St. Ulrich am Pillersee zeigt das große Interesse der Leute dieser Gegend an der Schafzucht. Hatte doch früher fast jeder Bauer ein paar Schafe im Stall. Der Präsident des Walliser Schafzuchtverbandes Herbert Fux und Experte Truffer Philipp aus der Schweiz sind als Preisrichter im Einsatz. 85 ausgestellte WSN bei herrlichem Herbstwetter und besten Lammspezialitäten erfreuen Züchter und Gäste. Miss und Mister Pillersee wandern in den Stall von Hans Langreiter aus Rauris.

Anfang Dezember 2010 haben die Waldschafzüchter ihre erste Zusammenkunft und führen ihre Herdebuchaufnahmen durch.

Am 26. 1. 2011 besuchen wir eine Veranstaltung des Tiroler Schafzuchtverbandes in der Weitau in St. Johann in Tirol. Thema: Herdenmanagement. Vortragender ist Raphael Kuen.

Die Buchautorin Gilberte Fevre wählt für ihr Buch: „Homöopathie für Schafe“ als Cover ein Bild: WSN in der Abendsonne auf einem Berggipfel. Das Bild wird von Krall Josef zur Verfügung gestellt.

Fam Wörter aktualisiert immer wieder die Homepage.

Jahreshauptversammlung Nr 17 am 11. 12. 2011 im Hotel Schermer in Westendorf: Obmann Josef Krall kann als neue Mitglieder Pirchmoser-Putzer Christine aus Fieberbrunn, Richard Stollenberger aus Kelchsau, Meyer Lukas aus Brand in Vorarlberg und Josef Holzknicht aus Grinzens begrüßen.

Am 7. 5. 2011 fahren Krall Josef, Gerhard Köck und Peter Mairer zur Jahreshauptversammlung des Tiroler Schafzuchtverbandes in Innsbruck- Kranebitten. Am 12. Juni 2011 können wir unsere geschmückten WSN beim Egartfest in Walchsee herzeigen. Wir bekommen hierfür 750,-€.

Der Vereinsausflug zur Lehr- und Versuchsanstalt Gumpenstein am 6. 8. 2011 war für alle teilnehmenden Züchter ein informatives Erlebnis. Dr. Ringdorfer, der Leiter dieser und auch Verfasser der Zeitschrift „Schafe und Ziegen“ zeigt uns die Tierstallungen und stellt sich unseren Fragen. Ein Tierarzt spricht zu uns über die gefährlichen Parasiten und deren Behandlung und Vorbeugung. Am Hauser Kaibling können wir einen Schäfer kontaktieren, der mit seinen Schafen, ca 900 an der Zahl, die Schipisten abweidet. In seiner oben erwähnten Zeitschrift setzt Dr. Ringdorfer die WSN auf die Titelseite und ladet zur WSN-Ausstellung am 2. 10. 2011 in Westendorf.

Bei der Präsentation der WSN am 2. 10. 2011 in Westendorf. 120 WSN, nagelneue

New Holland Traktoren der Fa. Stöckl ergeben ein tolles Bild. Preisrichter und Züchter aus der Schweiz, Musik mit den Hinterlechnern, bestens versorgt mit Lammspezialitäten (Haubenkoch Schneider Lois und sein Team) und Getränken – Herz was willst du mehr? So bleibt dieses Fest dem Tiroler Schafzuchtobmann Michael Bacher, dem Zuchtwart Johann Jaufenthaler und allen Besuchern in bester Erinnerung. Das Echo in der Presse ist wiederum eine gute Werbung für den Verein. Der Tiroler Schafzuchtverband teilt mit Schreiben vom 24. 8. 2011 mit, dass - so berichtet unser Zuchtwart Gerhard Köck - die Ohrmarkenvergabe nur noch über den Zuchtwart erfolgt.

Zur Jahreshauptversammlung Nr. 18 treffen wir uns am 9. 12. 2012 im Gasthof Aschenwald in Westendorf.

Wir sind jetzt 35 Züchter der WSN, 1 Merino Landschaf- 1 Il de France- und 1 Quessantschafzüchter.

Neue Mitglieder: Angelika Amplatz aus Hohenems (Quessant Schafe) Helmut Amplatz aus Hohenems (Il de France Schafe), Christian Ehrensberger aus Westendorf, Zass Michael als unterstützendes Mitglied.

Der „Tag des Lammes“ am 29.4. 2012 wird bei der Vollversammlung des Tiroler Schafzuchtverbandes in Imst proklamiert.

Ende Mai 2012 treffen sich die Salzburger – (Pirchner Jakob, Langreiter Hans), Ausserferner- (Somweber Fredi, Sandra und Brunhilde Frischauf) und unsere Vereinszüchter (Krall Josef, Köck Gerhard, Köll Stefan), um eine gemeinsame Vorgangsweise in der Zucht der WSN festzulegen.

Der Vereinsausflug 2012, organisiert von Gerhard Köck, führt uns nach Mattighofen zu einem Saaneziegenbauer und einem großen Schafzuchtbetrieb. Besonders interessant sind die Ausführungen über die Selbstvermarktung. Lammfleisch wird bis nach Hamburg verschickt. Am nächsten Tag besuchen wir das Heuartfest in Abtenau, wo wir viele geschmückte Heufiguren auf Festwägen bewundern können. Wir treffen die damalige Landeshauptfrau Gabi Burgstaller.

Am 22. 9. 2012 ist wiederum das Hoamfahrerfest in Westendorf, welches wie jedes Jahr bestens organisiert und gut besucht ist und unsere Lammspezialitäten reißenden Absatz finden.

Die Bundesausstellung – so benannt von Langreiter Hans – am 30. 9. 2012 in Rauris: Erfolgreiche Beteiligung unserer Züchter, wobei Krall Josef den Bundessieger stellt.

An der Bewertererschulung für Bergschafe in Rotholz nehmen Köck Gerhard und Krall Josef, welcher ein ungeschorenes und zwei geschorene WSN mitnahm, teil.

Krall Josef, welcher unseren Verein beim Tiroler Schafzuchtverband vertritt, ist bei allen Sitzungen dabei.

Jahreshauptvesammlung Nr. 19 am 29. 9. 2013 im Hotel Schermer in Westendorf : Als neue Mitglieder heißen wir herzlich willkommen: Martin und Josef Fuchs aus Hopfgarten, Alexander Schrettl aus Münster.

Gerhard Köck, Aschaber Patrick und Obmann Krall Josef fahren vom 15. 2. - 18. 2. 2013 zur WSN- Misswahl nach Visp. Dort werden von den 13000 Herdebuchtieren die 130 schönsten WSN ausgestellt. Es ist dies ein Kulturfest der gesamten Region.

Man sieht, wohin sich die Zuchtziele bewegen.

Bei der Herdebuchaufnahme am 1. Mai 2013 wird bei den Widdern zum ersten Mal eine Gewebeprobe genommen. Darum bittet der Obmann, alle Zuchtwidder zur jeweiligen Herdebuchaufnahme zu bringen. Ab nun werden die Herdebuchaufnahmen als Züchterzusammenkunft mit gesellschaftlichem Charakter gefeiert (Kaffee und Kuchen, XXL-Würstel usw., gestaltet von Loisi Krall und Helferinnen).

Das Hoamfahrerfest am 21. 9. 2013 in Westendorf, bei welchem sich unser Verein hauptsächlich durch die Westendorfer Züchterkollegen, beteiligt, bringt wieder etwas Licht in unsere Vereinskassa.

Bei der am 15. 11. 2013 stattfindenden Vorstandswahl des Tiroler Schafzuchtverbandes wird Krall Josef wieder gewählt.

Bei der WSN Schafausstellung am 6. 10. 2013 bietet die Ehrwalder Alm eine beeindruckende Kulisse. 130 WSN Schafe kommen aus Oberösterreich, Kärnten, Salzburg, Tirol und Vorarlberg. Unserem Verein ist es gelungen, einige sehr gute Platzierungen zu erreichen, besonders Loisi Krall 1. und 3. Platz bei den Frühjahrskilbern und Josef Krall 1. und 3. Platz bei den Jungkilbern.

Bei den stattfindenden Neuwahlen bleibt der Vorstand gleich. Als Kassaprüfer werden Ehrensberger Christian und Jank Volkmar gewählt.

Die Jahreshauptversammlung 2014, es ist dies die 20ste des Bestehens, begehen wir am 14. 12. 2014 im Hotel Schermer in Westendorf.

WSN - Neumitglieder: Tobias Rabl aus Westendorf, Thomas Bischofer aus Schwoich und Bernhard Signitzer aus Pfons. Als Il de France Züchter kommen zu uns: Markus Schwaighofer und HansPeter Friedl aus Fieberbrunn und Peter Falch aus Pettneu.

Am 30. 11. 2013 können wir den Betrieb des Zuchtwartes des Tiroler Schafzuchtverbandes, Johann Jaufenthaler, in Mutters besuchen. Dieser zeigt uns seinen Bergschafzuchtbetrieb. Gestärkt durch eine Jause reisen wir weiter zum Geschäft der Tiroler Lamm- und Wollverwertung. Die nächste Station unseres Ausfluges ist der Max´n Hof in Arzl. Max Stern züchtet braune Bergschafe. Eine Jause in seiner Hofschenke mundet allen.

Den Informationsabend am 12. 12. 2013 beim Jagerwirt in Volders besuchen Aschaber Patrick, Ehrensberger Christian, Köck Gerhard und Krall Josef.

Im Kranebitterhof in Innsbruck findet am 16. 1. 2014 ein Vortrag über Klauenkrankheiten und Moderhinke statt.

Bei der Ausschusssitzung im Hotel Hinteregger in Matri i. O. Beschließt der Vorstand, dass Tiere, welche zur Ausstellung bestimmt sind, bereits bei der Anmeldung sich im Besitzerstall befinden müssen und nicht erst bei der Ausstellung aus der Schweiz importiert werden können.

Am 24. 4. 2014 trifft sich unser Obmann Josef Krall mit dem Obmann des Tiroler Schafzuchtverbandes Michael Bacher und dem Zuchtwart Johann Jaufenthaler in Hall, im Gasthof Badl, und Wolf Erich, dem Vertreter der Suffolk Schafe. Als Kommission der Kör- und Herdebuchaufnahme der Fleischrassen werden Wolf Erich aus Ampaß, Amplatz Helmut aus Hohenems und Bernhard Dengg aus Mieming bestellt.

Am 9. 5. 2014 wird bei der Jahresvollversammlung des Tiroler Schafzuchtverbandes

beschlossen, dass die Bestandsmeldung jeden Jahres im Mai fällig ist, die Gebühr pro Herdebuchtier von 4,- auf 5,10€ angehoben wird; weiters, dass Herdebuchwiddler jedes Jahr ein Herdebuchergebnis aufweisen müssen, um Erbkrankheiten wie Zuckfuß oder Kieferfehlstellungen auszumärzen.

St. Ulrich am Pillersee ist am 12. 10. 2014 der Ausstellungsort für 104 schön gewaschene, sich in voller Wolltracht anbietenden WSN Schafe. 26 Züchter aus ganz Tirol sowie 7 Jungzüchter stellen ihre Tiere der Fachjury (Preisrichter aus der Schweiz) vor. Folgende Jungzüchter: Florian Aschaber, Lena Aschaber, Christina Aschaber, Tobias Rabl, Melanie Riedl und Martin Fuchs. Diese WSNschau, lustige Musik und Spezialitäten vom Lamm finden großen Gefallen bei Gästen und Einheimischen. Frau Bürgermeister Brigitte Lackner überreicht die Siegerpreise. Am 26. 10. 2014 werden 9 WSN in das Herdebuch aufgenommen. Die Herdebuchaufnahmetermine 1. Mai und 26. Oktober jeden Jahres haben sich bewährt. Zuchtwidderankauf in der Schweiz: 30. 11. - 1. 12. 2014. Es fahren: Wörter Kaspar, Mairer Peter, Obmann Krall Josef, Somweber Fredi und Riedl Leo. Unser Freund und Züchterkollege in der Schweiz, Kuonen Fridolin hat sich schon unter den Züchterkollegen im Oberwallis umgesehen und uns den Zutritt in verschiedene Ställe ermöglicht. Unser Verein kauft 4 Widder und 4 weibliche Tiere. Somweber F. Und Riedl L. Kaufen 2 Widder und 1 weibl. Tier. Leider tritt ab 1. 1. 2015 ein von der EU verhängtes Importverbot für Tiere aus der Schweiz in Kraft (außer Scrapie Resistenzgenotypen 1, welche es in der Schweiz praktisch nicht gibt). Unser Verein unterstützt diesen Widdereinkauf mit je 180,-€.

Die 21ste Jahreshauptversammlung am 13. 12. 2015 im Hotel Schermer in Westendorf informiert von den Tätigkeiten im Jahre 2015.

Als neue Mitglieder kommen zu unserem Verein: Manfred Riepler aus Matrei i. O., Sebastian Maurer aus Münster, Katrin König aus Achenkirch, Christine Pletzenauer aus Fieberbrunn, Gerhard/Christian Ilgenstein aus Rietz (alles WSNZüchter) und Plattner Romed sen. Und jun. aus Thaur (Il de France Züchter. Bei der Bergschaf Interalp in am 17. und 18. Jänner 2015 werden nur WSNWidder ausgestellt: 1 Jungwiddler von Rabl Tobias, 1 von Katrin König, 1 von Holzknecht Josef; zwei bis dreijährige Widder: 2 von Helene Wörter, 1 von Gerd Kipping, 1 von Riedl Leo, 1 von Thomas Maurer und 1 von Krall Josef. Als Gesamtsiegerin bei den WSN geht Helene Wörter mit ihrem Widder Wenzl hervor.

Ende Jänner 2015 treffen sich in Innsbruck, Kranewitterhof, die Salzburger WSNZüchter Langreiter Hans und Obmann Pircher Jakob, Somweber Fredi und Riedl Leo vom Verein Loisachtal und Köck Gerhard, Wörter Kaspar und Krall Josef zu einem Gespräch zwecks Austausch von gegenseitigen Erfahrungen in der WSN Zucht.

Am 19. 3. 2015 können wir 20 Stück WSN nach Belgien exportieren. Käufer ist Wim Achtergael in 9280 Lebbeke. Dies ist möglich, weil Österreich als einziges Land die Scrapie Freiheit dokumentiert hat.

Am 1. Mai 2015 werden 38 WSN und 5 Il de France Schafe ins Herdebuch aufgenommen.

Am 2. 5. 2015 findet ein besonderes Ereignis für unsere künstlerisch veranlagten

Frauen statt: Ein Filzkurs unter der Leitung von Waltraud Schütz aus Pians, bei Loisi Krall in Westendorf. Hauspatschen und andere Filzprodukte können nun die 10 teilnehmenden Frauen ihr eigen nennen.

Beim Hoamfahrerfestl am 19. 9. 2015 in Westendorf werden 4 Lämmer zu vorzüglich mündenden Lammspezialitäten verkocht.

Wiederum ist Rauris der Ort, in welchem am 27. 9. 2015 eine österreichweite WSN Ausstellung organisiert und problemlos über die Bühne gebracht wird. Folgende Züchter unseres Vereins haben mitgemacht: Peter Mairer (Gruppensieger bei den Jungwiddern), Helene Wörter (3 x 2. Preis), Sebastian Wörter (1x 1., 1x3.), Christian Ehrensberger, Tobias Rabl (1x2.),Katrin König (1x3.), Karl Putzer (1x3.), Sebastian Maurer, Alexander Schrettl, Alois Maier (1x3.), Josef Holzknecht, Michael Küchl, Gerhard Köck (1x1.), und Krall Josef (1x1., 2x2., 2x3.). Die Züchter können eine granitene Tafel des Sonnblick als Ausstellerpreis in Empfang nehmen.

Im November 2015 wird eine Schulung bezüglich Parasitenbekämpfung in Fritzens angeboten, bei welcher Gerhard Köck und Josef Krall teilnehmen.

Bei der Gebietsversammlung am 19. 11. 2015 in Kematen berichtet Obmann Josef Krall über WSN, Suffolk und Il de France Schafe in unserem Verein. Besuche im Verbandsbüro in Innsbruck sowie die Teilnahme an den Sitzungen des Tiroler Schafzuchtverbandes runden die Aktivitäten im Vereinsjahr 2015 ab.

Die Jahreshauptversammlung 2016 am 18. 12. 2016 ist die 22ste des Bestehens.

Küchel Michael und Gattin Elisabeth laden hiezu ein.

Neue Mitglieder: Pupp Walter aus Hopfgarten, Strasser Christian aus Absam und Karl Heinz Koreck aus Wörgl.

Tiroler Schaf - und Lammfachtage im AZW Imst, wobei es um die Beurteilung von Lämmern verschiedener Rassen vor und nach der Schlachtung geht, werden von einigen von uns besucht.

Am 9. und 10. April 2016 erfolgt unser Vereinsausflug ins schöne Wallis in der Schweiz. 30 Vereinsmitglieder nehmen an der Reise teil. Die Einquartierung und Übernachtung erfolgt in Visp. Gleich ging es mit der Bahn weiter nach Zermatt, wo wir uns schon alle nach dem Abendessen auf den Schafstallbesuch des Hotelbesitzers Paul Julen freuen. Mit Elektroautos werden wir dort hingebacht. Der Chef persönlich zeigt uns seine ca 220 wunderschönen Walliser Schwarznasen und beantwortet unsere Fragen. In letzter Minute erreichen wir noch den Zug von Zermatt nach Visp. Besonders spannend verlaufen am nächsten Tag die Eringer Rinderkämpfe in Ayent nahe Sion, ein tolles Schauspiel, welches wir nicht so schnell vergessen werden.

Feine Lammspezialitäten werden am 15. 7. 2016 beim Grillkurs in Münster angeboten.

Bei der Ausschusssitzung am 3. 8. 2016 in Matrei i. O. Im Hotel Hinteregger können wir den Obmann des österreichischen Schaf – und Ziegenzuchtverbandes, Herrn Georg Höllbacher, begrüßen. Es wird über das Herdenschutzprojekt in Kals i. O. mit Hirte, Hund und Zaun gesprochen.

Mit dem Schaf – und Ziegenzuchtverein Westendorf beteiligen sich die WSNZüchter mit einem Festwagen am Umzug des Musikfestes am 14. 8. 2016. Widder und

Ziegenbock auf dem Festwagen ziehen die Aufmerksamkeit der Besucher auf sich.
100 Lineale mit den wunderschönen WSN Fotos sponsert Volkmar Jank. Sie werden in den Volksschulen Westendorf und St. Ulrich verteilt.

Sz – online Schulung am 13. 9. 2016 in Strass im Zillertal ist von unserem Verein gut besucht.

Anlässlich des Westendorfer Hoamfahrerfestls stellen Schneider Alois mit seiner Frau Thresi und Köck Gerhard als Grillmeister ihre Kochkünste unter Beweis.

Die Familie Riedl und der Verein Loisachtal organisieren am 2. 10. 2016 in Gries am Brenner eine Walliser Schwarznasenausstellung. Von 14 Züchtern unseres Vereins werden 51 Tiere ausgestellt. Zeiter Richard, längst dienender Preisrichter in der Schweiz und Herr Leiggener Alfons sind als Juroren tätig. Es stellt sich heraus, dass die Tiere unserer ZüchterInnen zu den Schönsten in Tirol gehören.

Wissen über optimale Beleuchtung und Hygiene im Schafstall vermittelt uns ein Vortrag am 25. 11. 2016 in Strass im Zillertal.

Unser Obmann Josef Krall erstattet Bericht bei der Gebietsversammlung am 14. 12. 2016 in Unterperfuß über die seltenen Schafrassen: WSN, Il de France, Waldschafe und Suffolk Schafe. Er weist auf die Schafexporte nach Belgien und Irland hin, die Werbeaktivitäten und unsere Homepage.

Widder, die in der Zucht stehen, müssen jährlich bei einer öffentlichen Veranstaltung vorgeführt werden. Wenn keine Ausstellung stattfindet, so kann dies bei Versteigerungen oder bei den Herdebuchaufnahmen am 1. Mai oder 26. Oktober erfolgen.

Ab Jänner 2017 werden auch bei Widdermüttern bei der Herdebuchaufnahme Gewebeproben entnommen gegen einen Beitrag von 6,-€.

Züchterkollege Michael Küchl und seine Gattin Elisabeth bieten ihr Hotel als Veranstaltungsort der 23. Jahreshauptversammlung am 17. 12. 2017.

Wir sind 42 Züchter von WSN, 1 Merino Landschaf- und 4 Il de France Züchter. Leider ist im Juni 2017 ein Förderer unseres Vereins, Herr Dieter Geller aus Westendorf, gestorben.

Neue Mitglieder in unserem Verein: Arnold Egger, Lehrberger Toni und Dreier Hannes alle aus Kössen, Dennis Aschenwald aus Westendorf und Johann Schmiedberger aus St. Johann i. T..

Im Jänner 2017 erfolgt der 2. Export nach Belgien. 6 weibl. und 4 männliche WSN finden ein neues Zuhause in Belgien.

Am 20. und 21. Jänner 2017: Kurs in Rotholz über „Altschafverwertung in der Hausschlachtung“. Metzgermeister und Landwirt aus Bayern, Matthias Schnitzler, zeigt in der Praxis die Fleischzerlegung und verschiedene Zubereitungsmöglichkeiten.

Sz – onlineschulung in der Hauptschule Westendorf mit Alexander Siess am 6. 2. 2017.

Diakon Roman Klotz als Hirte und die Ministranten als WSN verkleidet, erwecken beim Faschingsumzug in Westendorf große Aufmerksamkeit.

Im März 2017 können wir 6 weibliche und 2 männliche Walliser Schwarznasenschafe nach Irland exportieren, abgewickelt vom oberösterreichischen

Schaf- und Ziegenzuchtdirektor Josef Stöckl.

Vom 10. - 12. 3. 2017 fahren wir zum Widdermarkt nach Visp in der Schweiz. Es ist dies auch eine Informationsfahrt, um sich zu erkunden, wie die Schweizer Züchterkollegen die korrekte Zahnstellung und andere Erbfehler beurteilen.

Am 27. 3. 2017 trifft sich Obmann Krall Josef mit dem Tierzuchtdirektor DI Rudolf Hußl, um sich über den Tierimportstopp aus der Schweiz zu unterhalten. Auch Landesveterinär Kössler sieht derzeit keine Möglichkeit, einen Import zu tätigen.

Bei der Almwanderung im Raurisertal am 9. 7. 2017 können wir eine Schwarznasenerde des Langreiter Hans, andere Schafrassen und Ziegen im Hochgebirge anschauen.

Beim Fotowettbewerb des Tiroler Schafzuchtverbandes macht unser Verein mit. Die einzelnen Bilder sind im Internet Alpingheet anzusehen.

Beim großen Hoamfahrerfest in Westendorf am 23. 9. 2017 hat unser Verein die Küche übernommen. Ein bewährtes Team unseres Vereins, Chefkoch Alois Schneider und Gerhard Köck als Grillmeister an der Spitze, meistert die kulinarische Versorgung bravourös. Christina Aschaber mit ihren WSN und Lena Aschaber mit ihren Ziegen – schön geschmückt – beteiligen sich an der Hoamfahrt. So bessern wir auch die Vereinskasse auf.

Bei der Herdebuchaufnahme am 26. 10. 2017 können wir unsere neue Vereinskleidung vorführen. Poloshirt, Gilet und Jacke werden anprobiert und bei Kassier Wörter Kaspar bestellt.

Im Oktober machen 6 Vereinsmitglieder bei der Demonstration in München - anlässlich der Tagung der europäischen Umweltminister - gegen die Wiederansiedlung der Großraubtiere mit.

Am 28. 11. 2017 berichtet Obmann Josef Krall über die Aktivitäten in unserem Verein. Vertreter des Schafzuchtverbandes, der Waldrasse und der Il de France Schafe sowie Somweber Fredi als Vertreter des Loischaltaler WSN Vereines sind gekommen. Obmann Michael Bacher und Fitsch Hannes berichten ihrerseits über Tätigkeiten und Vorhaben wie Werbung, Lammfleisch, Internetauftritte, Schafwolle usw.. Sie bedanken sich bei den Züchtern und besonders bei Obmann Josef Krall für seine Aktivitäten und seine umsichtige Führung des Vereins.

Am 3. 12. 2017 findet in Rotholz der 1. Betriebscup für Schafzüchter statt, organisiert vom Steinschafzuchtverein Fügenberg. Ein Betrieb muss 1 Widder, 1 Jungkilb und 1 Altschaf ausstellen. WSN vom Verein Loischaltal sind dabei.

Zuchtwart Gerhard Köck weist darauf hin, dass Widder erst nach der Herdebuchaufnahme zum Einsatz kommen sollen, da bei Nicht- Aufnahme die Nachkommen nicht ins Herdebuch aufgenommen werden können.

Die 24.ste Jahreshauptversammlung betreffend das Zuchtjahr 2018 wird am 14. 10. 2018 im Hotel Schermer in Westendorf abgehalten.

Neumitglieder sind: Enenkel Christian, Loferer Wolfgang, Reitstätter Matthea aus Kössen und Hetzenauer Franz aus Kirchberg.

Wir sind nun 53 Züchter der WSN, 4 Züchter von Il de Fance und 24 FörderInnen.

Im Jänner 2018 besichtigen Obmann Josef Krall und Zuchtwart Gerhard Köck jene Tiere, welche zur zur 80 Jahr Jubiläumsausstellung des Tiroler Schafzuchtverbandes

am 3. u. 4. März 2018 gemeldet sind. Es werden 43 WSN von 14 Züchtern und 2 Il de France Schafe von 1 Züchter ausgewählt.

Am 3. und 4. März 2018: Jubiläumsausstellung 80 Jahre Tiroler Schafzuchtverband. Circa 2000 Tiere werden bei dieser bis jetzt größten österreichischen Schafausstellung zur Schau gestellt und bewertet. Bei -20 Grad müssen diese Tiere für die Präsentation gewaschen und „hergerichtet“ werden. Am 3. März ist die Ausstellung und Prämierung der weiblichen Tiere, am 4. März die der Männlichen. Es wird ein Festakt zelebriert, bei dem neben dem kirchlichen Segen auch die Politik zu Worte kommt. LH- Stellvertreter Josef Geisler und Landwirtschaftskammerpräsident Josef Hechenberger fassen ihre Gedanken in löbliche Worte, wobei auch die Beutegreiferproblematik angesprochen wird. Beeindruckend sind neben dem Aufmarsch der Züchter die Berichterstattung über die 80 jährige Geschichte sowie die Ehrungen verdienter Persönlichkeiten durch den Präsidenten ÖKR Bacher Michael. Die durchwegs gepflegten Schafe bieten eine attraktive Performance, welche auch der ORF zum Anlass nimmt, in „Tirol heute“ zu berichten.

In dieser Sendung konnte Obmann Josef Krall ein treffendes Statement zur Rasse der Walliser Schwarznasenschafe abgeben. Man kann mit Stolz behaupten: Die Walliser Schwarznasenschafe erwecken durch ihr Wollkleid, ihre Hornung – besonders die Widder – und die Lieblichkeit der jungen Schäflein großes Interesse und Gefälligkeit bei Jung und Alt. Unser Verein schneidet bei der Bewertung sehr gut ab. Krall Josef stellt bei den weiblichen Tieren die Landessiegerin, Wörter Sebastian aus St. Ulrich a. P. bei den Widdern den Landessieger.

Am 19. und 20. März 2018 veranstaltet der österreichische Schafzuchtverband eine Bewertererschulung: Der theoretische Teil in Aigen im Ennstal, der praktische Teil in der Bundeslehranstalt Raumberg – Gumpenstein. Köck Gerhard Krall Josef und Christian Ehrensberger nehmen daran teil.

Bei der ordentliche Vollversammlung des Tiroler Schafzuchtverbandes am 27. 4. 2018 werden die Preise , welche anlässlich der Jubiläumsausstellung zugeteilt wurden, verteilt.

Beim Umzug des Trachtenverbandfestes in Westendorf sind auch WSN Schafe dabei. Unser Obmann Josef Krall, teilt am 13. August 2018 in einem Gespräch mit dem Tiroler Schafzuchtobmann Michael Bacher und Somweber Fredi aus Ehrwald mit, dass er für den Vorstand des Schafzuchtverbandes nicht mehr zur Verfügung steht. Dies soll Somweber Fredi übernehmen. Weiters sollen die Fleischzuchttrassen zentral vom Schafzuchtverband aus organisiert werden. Für Schwaighofer Markus und Friedl Hans Peter wird weiterhin die Bestandsmeldung von unserem Verein erledigt.

Des öfteren wird bei unserm Verein über die Namensbezeichnung diskutiert. Es wird nun eine Namensänderung beschlossen: In Zukunft heißen wir: „ Walliser Schwarznasenzuchtverein Tirol“. Mit Bescheid vom 30. 10. 2018 der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel erwirkt die Namensänderung ihre Gültigkeit. Kärntner Schwarznasenzüchter, welche unserem Verein beitreten möchten, werden an den Kärntner Schafzuchtverband (Edi Penker) verwiesen.

Die Ausspeisung beim Hoamfahrerfestes in Westendorf am 22. 9. 2018 wird wiederum auf Bitte der Ortsbauern von unserem Verein übernommen. Hierbei werden

an die 900 Besucher kulinarisch bestens versorgt.

Bei der Ausschusssitzung am 22. 8. 2018 in St. Ulrich bei Fam. Wörter werden der Termin für unsere Jubiläumsausstellung und der Wahlvorschlag für die bei der Jahreshauptversammlung abzuhaltenden Wahl des Vorstandes festgelegt.

Die Änderungen in der Homepage werden von Wörter Florian, dem Aufsetzer dieser, vorgenommen.

Die Wahl des Vereinsvorstandes erfolgt jeweils einstimmig per Akklamation .

Obmann : Josef Krall Westendorf

Obmann Stellvertreter: Arnold Egger Kössen

Zuchtbuchführer: Gerhard Köck Bad Häring

Schriftführer: Michael Küchl Kirchberg

Kassier: Kaspar Wörter St. Ulrich am Pillersee

Beirat: Patrick Aschaber Westendorf

Beirat: Hannes Dreier Kössen

Beirätin: Helene Wörter St. Ulrich am Pillersee

Das 'Ergebnis dieser Wahl teilt Obmann Josef Krall am 15. 10. 2018 der Sicherheitsdirektion für das Bundesland Tirol in Innsbruck mit.